

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses der Gemeinde Zetel
am Donnerstag, den 16.01.2014, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Bernd Pauluschke

stellv. Vorsitzende/r

Herr Heinrich Meyer

Beigeordnete/r

Herr Fred Gburreck

Herr Jörn Müller

Ratsmitglieder

Herr Claus Eilers

Herr Jürgen Konrad

Herr Gerhard Rusch

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Detlef Kant

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.10.2013
3. Bebauungsplan Nr. 73 "Burgstraße", 1. Änderung; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 001/2014
4. Haushalt 2014
5. Anfragen und Mitteilungen

6. Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 29.10.2013

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bebauungsplan Nr. 73 "Burgstraße", 1. Änderung; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 001/2014

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Gemeinde Zetel stellt fest, dass während der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht wurden.

Die von den beteiligten Behörden nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden wie in der Anlage zur Drucksache 001/2014 dargestellt abgewogen.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 „Burgstraße“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, als Satzung.“

zu 4

Haushalt 2014

Protokoll:

Gemeindeamtsinspektor Kant erläutert die Haushaltsansätze. Auf Anfrage des Ratsmitgliedes Konrad erläutert er mit, dass der Ansatz für Gutachten keiner bestimmten Bauleitplanung zugeordnet ist, sondern als allgemeiner Ansatz zur Erstellung von Gutachten im Rahmen noch durchzuführender Bauleitplanungen zu verstehen ist. Die für den Bebauungsplan Nr. 37, „Rundes Moor“, 1. Änderung, veranschlagten 5.000 Euro entsprechen dem noch abzurechnende Honorar des Planungsbüros.

Beigeordneter Müller erkundigt sich, was unter dem Ansatz "Erstattungen von privaten Unternehmen" zu verstehen ist. Gemeindeamtsinspektor Kant führt aus, dass für Bauleitplanungen, in denen der überwiegende Vorteil bei den Investoren liegt, indem sie auf eigenen Flächen durch die Bauleitplanung Baugrundstücke ausweisen können, die Kosten der Planung zu erstatten sind. Diese werden über Städtebauliche Verträge abgerechnet.

Der Umwelt- und Planungsausschuss verweist sodann die Haushaltsansätze über den Verwaltungsausschuss an den Rat der Gemeinde Zetel zur weiteren Beschlussfassung.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Beigeordneter Meyer teilt mit, dass sich an der Einmündung des „Dachsweges“ in die „Südenburg“ noch ein Fußweg mit hoher Bordsteinkante befindet, der älteren Menschen und Nutzern von Kinderwagen die Querung erschwert, befindet und bittet darum, diesen abzusenken.
2. Ratsmitglied Eilers verweist darauf, dass während des Umleitungsverkehres im Rahmen des Ausbaus B437 in Neuenburg der Bereich „Burgstraße“/„Lehmhörn“ beschädigt wurde. Hierfür sollten 70.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden. Er erkundigt sich, ob dieser Ansatz enthalten ist. Erster Gemeinderat Hoinke teilt dazu mit, dass sich der Ansatz im Bereich Straßenunterhaltung findet und außerdem ein sogenannter Haushaltsrest 2013 gebildet und in den neuen Haushalt übernommen wurde.
In diesem Zusammenhang verweist Beigeordneter Meyer darauf,

dass sich in der Straße „Lehmhorn“ noch die Verkehrsschilder mit der Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30km/h finden. Nachdem jetzt aber die Bauarbeiten abgeschlossen und die Umgehung aufgehoben ist, wird die Straße „Lehmhorn“ wieder als Durchgangsstraße genutzt, so dass die Geschwindigkeitsreduzierung nicht mehr angemessen ist. Bürgermeister Lauxtermann sagt zu, dieses mit dem Straßenbaulastträger abzustimmen.

Noch vorhandene Mängel in den Straßenbereichen werden im Frühjahr 2014 abgestellt. Ratsmitglied Eilers erkundigt sich, ob der Beitrag der Gemeinde zur Beseitigung der Mängel aufzustocken ist. Bürgermeister Lauxtermann erwidert, dass sich der Straßenbaulastträger an der Beseitigung der Straßenschäden beteiligen wird. Es liegt eine Zusage vor, die Kosten hierfür gemeinsam zu tragen.

3. Beigeordneter Müller lobt die Neugestaltung des Marktplatzes in Neuenburg, bittet aber darum, die Kantsteine in den Beeten an den Ecken noch zu runden, da diese derzeit sehr scharfkantig sind und somit eine Gefahr für Fahrzeuge darstellt.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Pauluschke unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Ein Anlieger der Straße Astede teilt mit, dass gegenüber seines Hauses an der Einfahrt zum Schulparkplatz Vertiefungen zu finden sind, die auf einer Länge von 20 Metern regelmäßig mit Wasser gefüllt sind.

Herr Janßen gibt weiterhin seinem Unverständnis darüber Ausdruck, dass die Bauleitplanung zum "Runden Moor" weitergeführt wird, ohne erneute Probebohrungen zur archäologischen Untersuchung vorzunehmen. Er hält dies für einen schwerwiegenden Fehler.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister